

Heidenheim, den 17.12.2016

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

## Seit Jahren der Kunst und Kultur verschrieben

Stefan-Doraszelski-Stiftung hat auch heuer rund 50.000 Euro für Kunst und Kultur ausgeschüttet

Heidenheim (wz). Die Stefan-Doraszelski-Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kunst und Kultur zu fördern. Auch in diesem Jahr konnte wieder eine beachtliche Fördersumme ausgeschüttet werden.

Seit gut fünf Jahren fördert die Stiftung kulturelle und soziale Einrichtungen in Stadt und Kreis Heidenheim mit jährlich 50.000 Euro. Das Ehepaar Stefan und Heidi Doraszelski hatte schon zum Zeitpunkt der Gründung angekündigt, die Stiftung so lange zu vergrößern, bis jedes Jahr 100.000 Euro bereitgestellt werden können. Diesem Ziel sind sie jetzt einen großen Schritt näher gekommen. Dem Kuratorium, das im Frühjahr über die Verteilung



Das Kuratorium der Stefan-Doraszelski-Stiftung (von links stehend): Alexander Schauz, Helmut Brenndörfer, Peter Bretzger, OB Bernhard Ilg, (vorne v.l.) Stefan Doraszelski und Heidi Jooß-Doraszelski.

Foto: Maike Wagner



der Zuwendungen beschließt, steht ab 2017 die Summe von 70.000 Euro zur Verfügung. Die Stiftung agiert unabhängig von den Turbulenzen an den Finanzmärkten und steht deshalb zur Freude ihrer Gründer nicht unter dem Druck des niedrigen Zinsniveaus. Ihre Erträge erwirtschaftet die Stiftung vielmehr aus den Mieteinkünften

der Wohnungen, die Doraszelski eingebracht hat. Aktuell kamen nun vier Wohnungen dazu, wobei eine der Stiftung geschenkt wurde und die übrigen drei Wohnungen Doraszelskis Eigentum waren. Die Schenkung kam aus Stuttgart. Beide Elternteile Doraszelskis lebten in Stuttgart. Nun hat die Schwester seiner Mutter Eugenie Haupt eine

Wohnung an Stefan Doraszelski geschenkt.

Doraszelski will mit der Stiftung den Erfolg, den er als Geschäftsmann in Heidenheim hatte, an die Bürgerinnen und Bürger seiner Heimatstadt zurückgeben. Gleichzeitig hofft er, dass er mit dieser Form des Kultursponsorings Nachahmer findet. Die Opernfestspiele, das Naturtheater, verschiedene Chöre oder als jüngstes Beispiel das neue Musikfestival auf Schloss Brenz gehören zu den Spendenempfängern. Doraszelski will mit der Stiftung die in Heidenheim vorhandene kulturelle Vielfalt bereichern und dadurch jungen Talenten und guten Ideen eine Chance geben. Die Stiftung ist auch deshalb so wirtschaftlich und erfolgreich, weil alle Kuratoren sich einbringen. Alexander Schauz macht viele handwerkliche Tätigkeiten umsonst. Alle steuerlichen Komponenten werden von Helmut Brenndörfer übernommen, die rechtlichen Fragen von Peter Bretzger. Als Kommunikator für die Kunst verwendet sich Herr Egon Rieger sowie Oberbürgermeister Bernhard Ilg als Verbindungsglied zur Stadtverwaltung. Die Verwaltung der Immobilien übernehmen Heidi Jooß-Doraszelski und Stefan Doraszelski ehrenamtlich.

Weitere Infos gibt es im Internet unter <http://www.doraszelski-stiftung.de/>